

GERMAN
KARTING SERIES
...MADE FOR KARTINGDRIVERS

SUPPORTED BY



ACV



Virtuelle Fahrerbesprechung

**Herzlich Willkommen zum ersten Lauf der
German Karting Series
am Erftlandring in Kerpen**

1. Verbindlichkeit dieser Virtuellen Fahrerbesprechung:

Diese Fahrerbesprechung wird allen Fahrern online zur Verfügung gestellt und ersetzt grundsätzlich nicht das konventionelle Face to Face Briefing

GERMAN SUPPORTED BY  
KARTING SERIES
...MADE FOR KARTINGDRIVERS



2. Die Offiziellen der Veranstaltung:

Organisationskomitee : Jean Louis Capliuk, Jens Klingenberg

Rennleiter : Uwe Fuchs

Zeitnahme: Camp Company

Technische Kommissar: Michael Ambrosius, Stephanie Ambrosius

Schiedsgericht: Jean Louis Capliuk, Jens Klingenberg, Michael Wolf

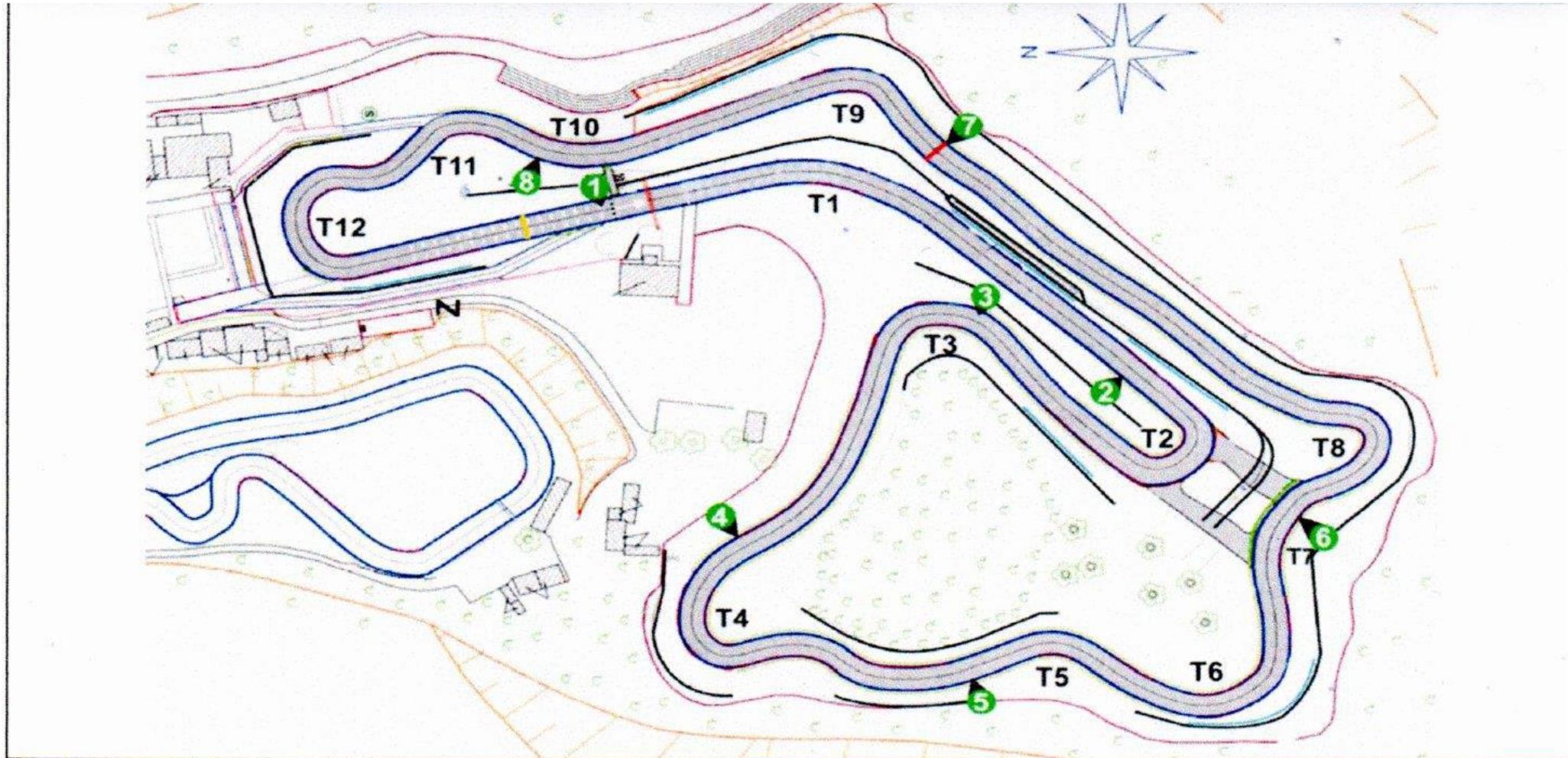


3. Die Rennstrecke: “Erftlandring“ Kerpen

Länge einer Runde:	1.107 Meter
Fahrtrichtung:	Gegen den Uhrzeiger
Start-Ziellinie:	Streckenmeter 0 (vor dem Tower)
Pole Position:	rechts
Einfahrt zur Strecke:	vor der Linie rechts
Ausfahrt von der Strecke:	T11 rechts
Rote Linie:	MP 7



Positionen Marshal posten und Kurvenummerierung





4. Zeitplan

Der offizielle Zeitplan ist im virtuellen Aushang veröffentlicht

5. Wettbewerbsteile

Samstag:

- 17:00 – 19:00 Uhr Freiwillige Anmeldung/Papierabnahme/technische Abnahme
- 18:15 Uhr Freiwillige Fahrerbesprechung (alle anwesenden Teilnehmer müssen dann am Renntag nicht mehr bei der Fahrerbesprechung um 08:00 Uhr dabei sein)

Sonntag:

- 07:15 Uhr Anmeldung/Papierabnahme im Rennbüro
- 07:30 Uhr Technische Abnahme für Nachzügler aller Klassen
- 08:00 Uhr Fahrerbesprechung



6. Verwendung des Transponders:

Ab Sonntag bzw. nach erfolgter Registrierung ist jegliches Befahren der Rennstrecke die Verwendung des Transponders Pflicht. Es können eigene Transponder oder leihweise (gegen Gebühr) Transponder von der Zeitnahme Camp Company eingesetzt werden.

Die Befestigung muss laut Art. C.3 Technischer Zustand / Allgemeine Technische Bestimmungen im Kart-Reglement Gelber Teil , Art. C3.2 h) mit der dazugehörigen Halterung anzubringen.

7. Grundsätze für Fahrverhalten:

Alle Fahrer müssen beim befahren der Rennstrecke jederzeit die Fahrvorschriften des (DMSB Kartreglement, DMSB-Clubspportreglement) einhalten.



8. Flaggensignale:

Besonders zu Beachten sind neben all den anderen Flaggen die Gelbe Flagge/n:

Achtung Gefahr Überholverbot. Die Geschwindigkeit ist im „gelben Streckenabschnitt“ zu reduzieren. War ein Überholvorgang aus welchem Grund auch immer nicht zu vermeiden, dann ist der Platz unmittelbar nach der wieder zurückzugeben.

Hinweis Blau Flagge:

Während des Qualifying:

Nachfolgenden Kart überholen lassen, da sich dieser Fahrer auf seiner schnellen Runde befindet.

Während des Rennens:

Zum Überrunden können blaue Flaggen angezeigt werden.

Unmittelbar, jedoch spätestens nach der zweiten blauen Flagge muss der betroffene Teilnehmer die Rennlinie verlassen.



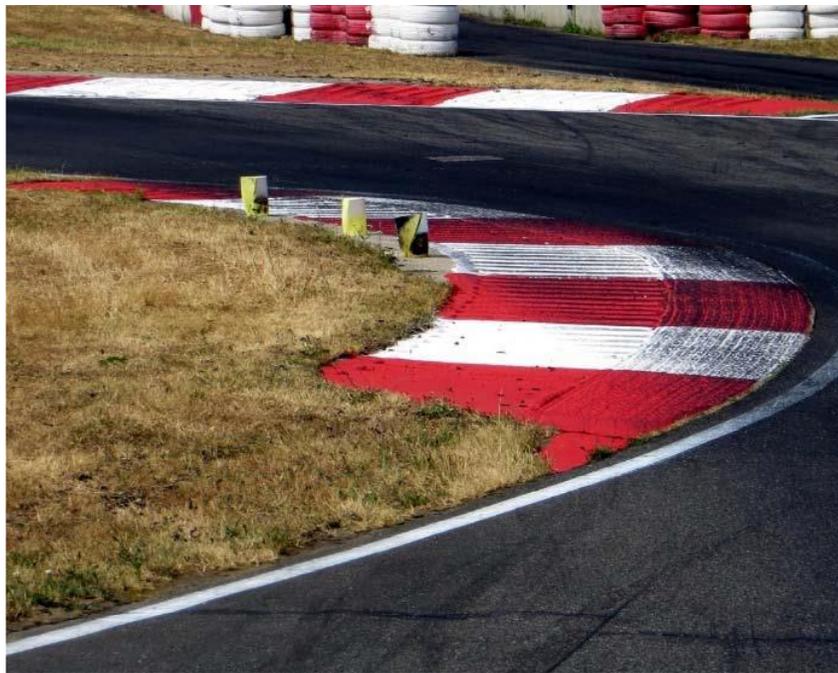
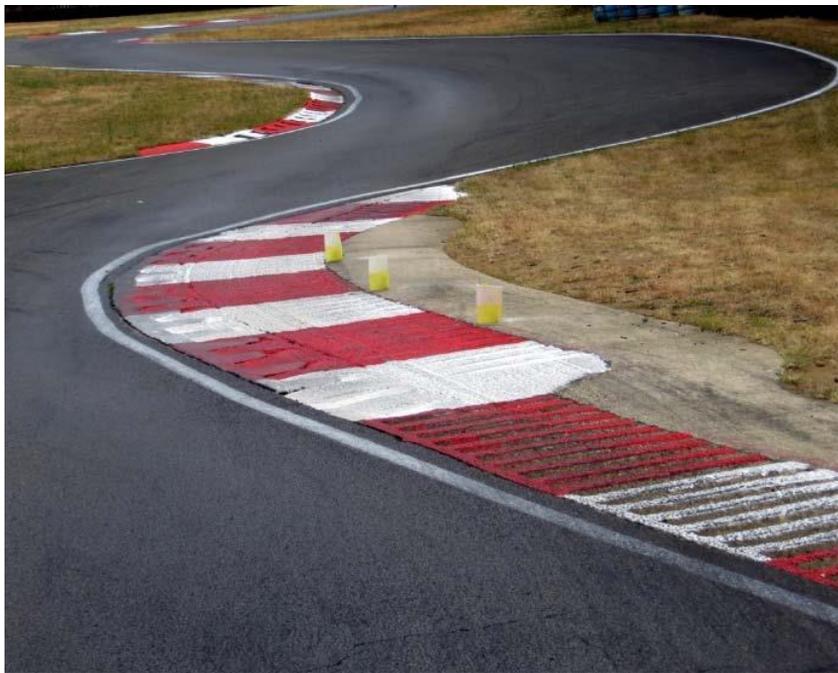
9. Streckenüberwachung:

Zur Beurteilung des Fahrverhaltens wird die Strecke durch den Rennleiter / stellvertretenden Rennleiter und den Streckenmarshals überwacht.

Zusätzlich gibt es für die Starts eine Überwachungskamera für den Korridor

10. Streckenbegrenzung:

Die Streckenbegrenzung stellt die weiße Linie rechts und links der Strecke dar. Mindestens in den Kurven T4, T5, T10 und T11 befinden sich sogenannte "Corner-Markers" (siehe Fotos). Wenn notwendig, können diese "Corner-Markers" auch an weiteren Positionen montiert werden. Das Überfahren der "Corner-Markers" wird als Verlassen der Strecke betrachtet. Defekte oder nicht mehr vorhandene "Corner-Markers" bedeutet nicht, dass diese Kurve hinsichtlich Streckenbegrenzung freigegeben ist.





11. Anschieben der Karts / Mechaniker-Hilfe

Zu Beginn eines jeglichen Trainings/Warm up ist die Anschiebehilfe durch den Mechaniker spätestens am Ende der linksseitigen Reifenkette beendet sein und kein Mechaniker darf über dieses Limit hinausgehen (siehe folgendes Bild). Eine freie Fahrspur ist in jedem Fall auch auf dem Betonuntergrund zu garantieren.

Rote Linie ende für Mechaniker zum Anschieben





12. Zugang zum Vorstart bei den Prefinale und dem Finale/ Anschieben der Karts

Die Fahrer betreten mit ihrem Mechaniker auf Anweisung des Vorstart-Verantwortlichen den Vorstart, möglichst in der Reihenfolge der Startaufstellung. In Kerpen gilt dieser Bereich als “Sammelraum”, denn die eigentliche Startaufstellung zu den Heats und Rennen findet auf der Strecke statt. Das heißt, der Zugang zur Strecke wird grundsätzlich 5 min vor der geplanten Startzeit geschlossen. Beim Start der Warm up-Runde muss die Anschiebehilfe durch den Mechaniker spätestens am Ende der Reifenkette beendet sein. Kein Mechaniker darf über dieses Limit hinausgehen.

14. Startaufstellung / Startprozedur

Alle Startaufstellungen für die Prefinale und Finale werden auf der Strecke im Startbereich durchgeführt.

**GERMAN
KARTING SERIES**
...MADE FOR KARTINGDRIVERS

SUPPORTED BY



OCV



Es wird die Streckenampel benutzt.



Mit dem Zeigen der Grünen Flagge des Rennleiters beginnt die Warm-up Runde.
Direkt nach der Warm-up Runde schließt sich die Formationsrunde an.
Bitte halten sie die Formationsrunde so dicht als möglich, besonders in der zweiten Hälfte dieser Runde.



Rollender Start:

Zick-Zack-Fahren, z. B. zum Anwärmen der Reifen sind besonders in der zweiten Hälfte der Formationsrunde zu unterlassen und ab der roten Linie verboten.

Die „Rote Linie“ befindet sich bei Posten MP 7 (siehe Foto)



**GERMAN
KARTING SERIES**
...MADE FOR KARTINGDRIVERS

SUPPORTED BY



OCV



Alle Karts müssen sich der Startlinie in Formation zwei zu zweit nebeneinander mit konstanter Geschwindigkeit nähern.

An der Startampel leuchten alle roten Lichter.

Die Karts fahren in zwei Reihen innerhalb des jeweiligen Startkorridors (siehe folgendes Foto). Das Beschleunigen oder Abbremsen sowie das Ausweichen aus dem Korridor vor dem Startsignal ist verboten.

Der Start ist freigegeben, wenn die roten Lichter ausgeschaltet sind.

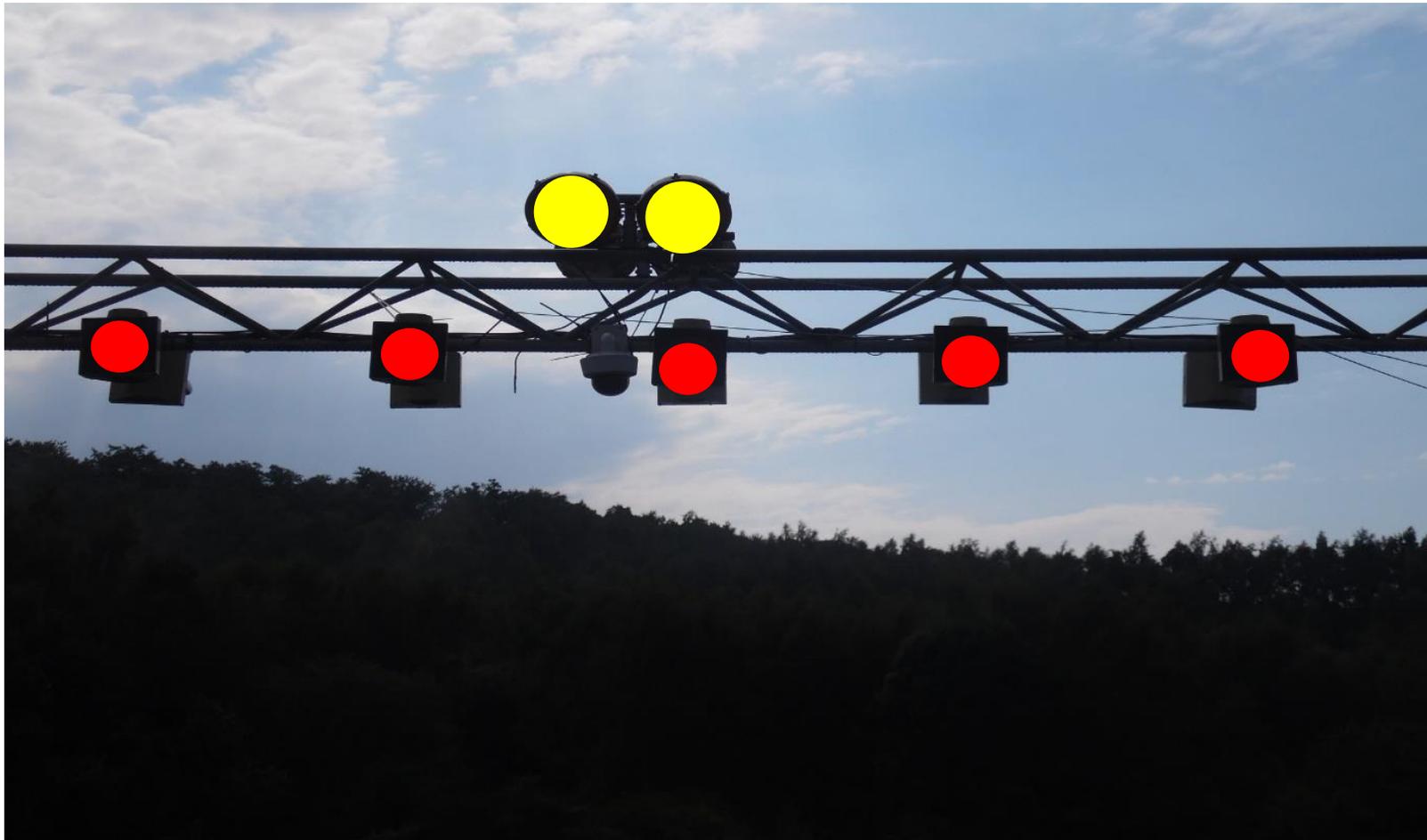


**GERMAN
KARTING SERIES**
...MADE FOR KARTINGDRIVERS

SUPPORTED BY



Wenn der Rennleiter mit der Formation nicht zufrieden ist, leuchten zum roten Licht der Startampel, das gelbe Blinklicht auf und eine neue Formationsrunde wird gefahren.
Für die zusätzliche/n Formationsrunde/n gelten die gleichen Regeln wie für die ursprüngliche.



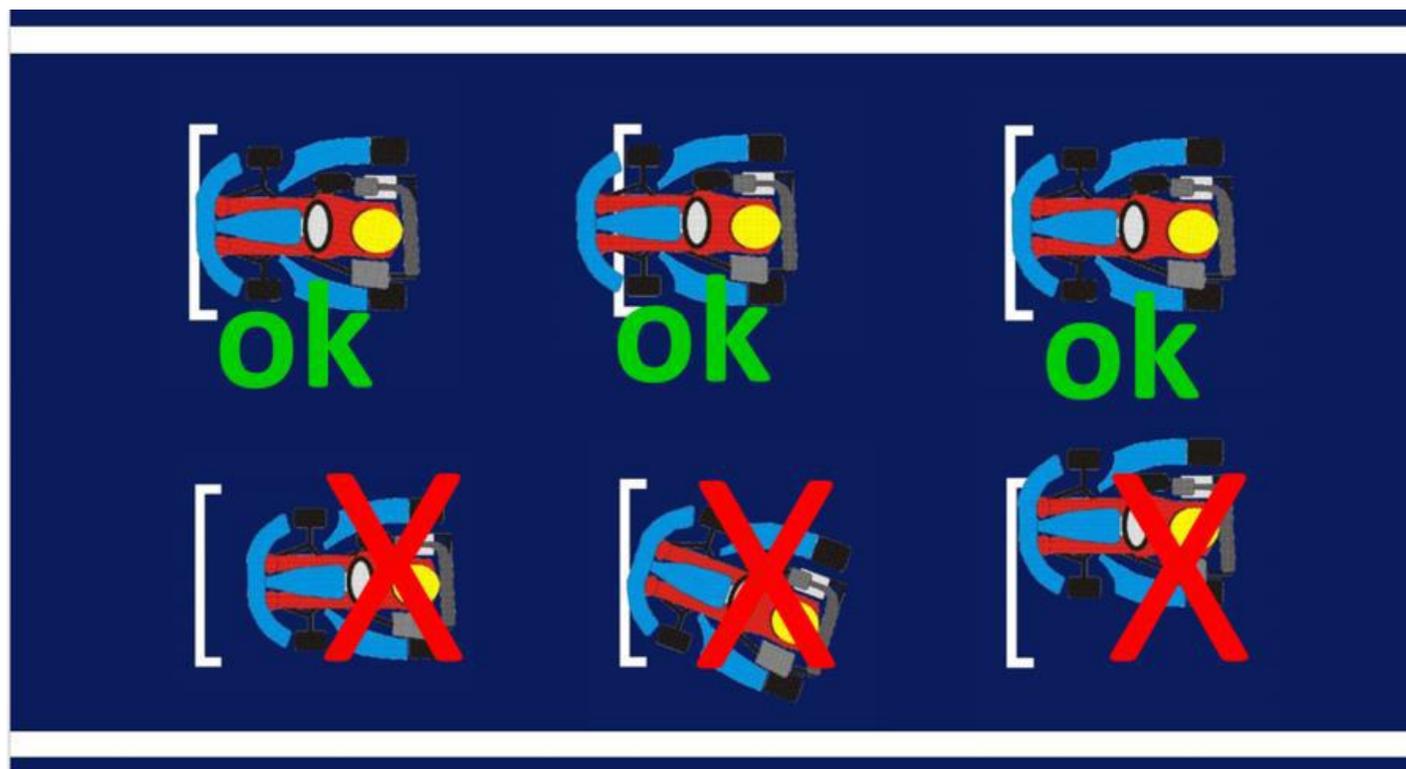


Stehender Start-Karts:

Startübungen, während der Warm-up Runde und während der Formationsrunde sind verboten.

Solange die Sportwarte die rote Flagge vor dem Starterfeld präsentiert, ist die Rückkehr auf die originale Startposition auch für verspätete Fahrer erlaubt.

Richtige Startposition:





Befinden sich alle Karts in der korrekten Position, und der Offizielle mit der roten Flagge ist beiseite gegangen, gehen die roten Lichter der Startampel gleichzeitig an.

Der Start ist frei gegeben, wenn die roten Lichter an der Startampel ausgeschaltet sind.

Wenn es dem Rennleiter notwendig erscheint, kann eine weitere Formationsrunde gefahren werden, indem die gelben Blinklichter an der Startampel eingeschaltet werden. Damit beginnt die Prozedur von vorne.

Wird ein Verursachender Fahrer der zusätzlichen Formationsrunde festgestellt, so muss dieser dann auf Anweisung eines Offiziellen von der letzten Position starten.

15. Verhalten auf der Rennstrecke bei Technischen Probleme

Wenn Sie einen technischen Defekt feststellen, der dazu führen könnte, dass Öl oder andere Flüssigkeiten auf die Strecke kommen, verlassen sie die Strecke, sobald dies sicher möglich ist. Bemühen sie sich auf jeden Fall, sich von der Ideallinie fernzuhalten.

Ein Weiterfahren mit einem wegen technischer Probleme erheblich langsamen Kart ist nicht gestattet oder - sofern niemand behindert wird - nur bis in die Reparaturzone oder zum Finish Parc.



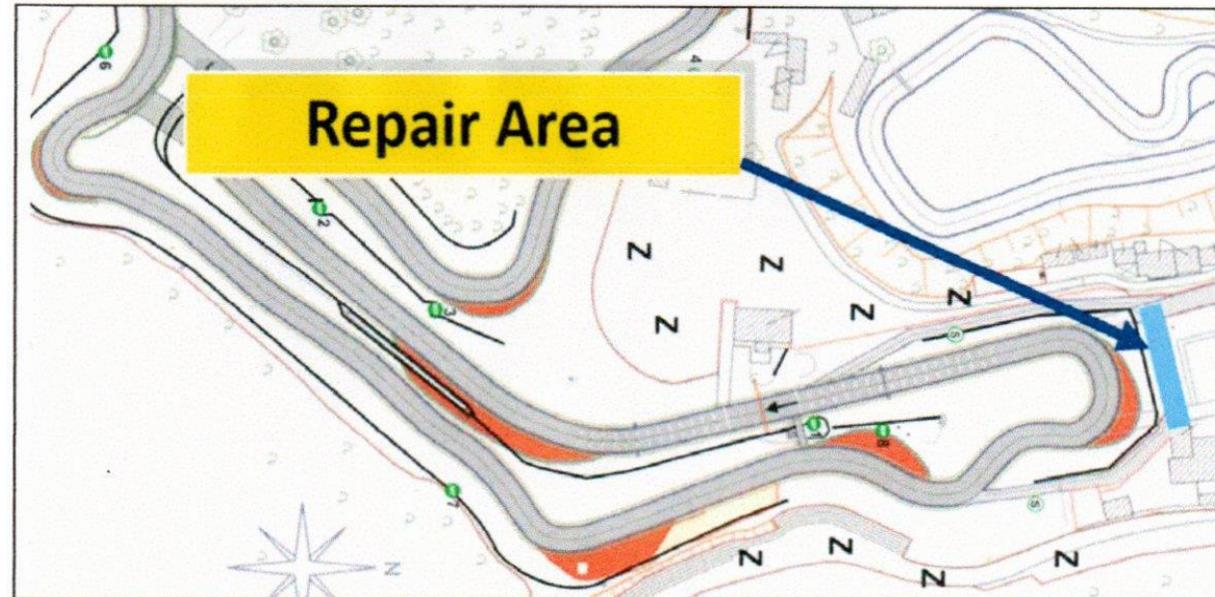
16. Reparaturzone

Ausschließlich in der Reparaturzone ist es während der Sessions und Prefinale und Finale erlaubt, die Hilfe des Mechanikers zu erhalten.

Die Zufahrt zur Reparaturzone erfolgt in T11 rechts und die Abfahrt über die Streckenzufahrt vom Vorstart (siehe Skizze).

Jeder, der die Reparaturzone benutzt hat darauf zu achten, dass eine Fahrspur für die Durchfahrt anderer („Fahr-Spur“) immer frei bleibt.

Platz der Reparaturzone:



**GERMAN
KARTING SERIES**
...MADE FOR KARTINGDRIVERS

SUPPORTED BY



OCV



Zufahrt zur Reparaturzone:





17. Neutralisation (SLOW)

Gemäß DMSB Kartreglement Art.B14 Gelber Teil

Zur Erinnerung:

Die Slow-Phase wird an Start und Ziel mit der grünen Flagge beendet.

Das Überholen ist dann aber erst ab der Linie erlaubt.

18. Unterbrechung (Rote Flagge)

Unterbrechung eines Trainings:

Alle Karts fahren in den Reparaturbereich oder Fahrerlager (Freies Training) oder in den Finish Parc (Zeittraining)

Unterbrechung eines Rennens:

Gemäß DMSB Kartreglement Art. B.14.2.

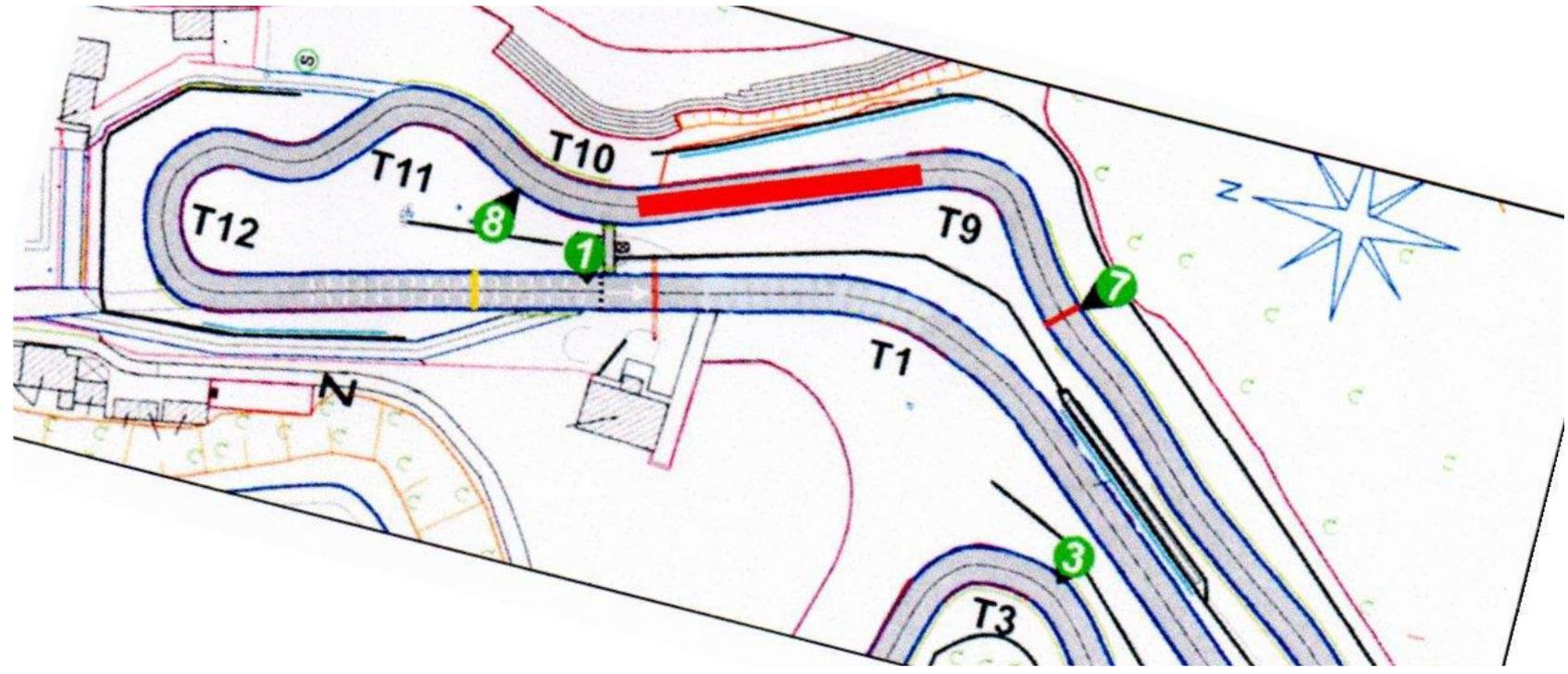
In Kerpen werden die Karts bei roter Flagge während eines Rennens im Bereich T9 und T10 angehalten (siehe Skizze).

Es gelten Parc-Fermé Bestimmungen. Weitere Anweisungen folgen durch Offizielle.

Anhalte- und Wartezone bei Roter Flagge:

GERMAN KARTING SERIES
...MADE FOR KARTING DRIVERS

SUPPORTED BY





19. Anlassen der Motoren im Fahrerlager

Wird gemäß DMSB Kartreglement Art. B 4.5 durchgeführt.

Das Starten oder Laufenlassen von Kartmotoren im Fahrerlager sowie in den reservierten Bereichen ist während der gesamten Veranstaltung untersagt.

Festgestellte Verstöße werden mindestens mit einer Geldstrafe bestraft.

20. Medizinische Information

Der Arzt und der medizinische Behandlungsraum befindet sich im Rennleitungsgebäude im Erdgeschoss, linke Seite.



21. Besondere Bestimmungen

Es wird darauf hingewiesen, dass es kein Bergfahrzeug gibt. Das Abholen gestrandeter Teilnehmer wird von den Mechanikern nach Anweisung der Sportwarte getan. Sollte ein Teilnehmer sich im unteren Teil der Strecke befinden, so wird der Mechaniker über das Fahrerlager 2 herein gelassen und geht auf dem schnellsten Weg auch dort wieder von der Strecke ins Parc Fermé und wartet dort auf Anweisungen der Sportwarte.

Offizieller Aushang:

Der offizielle Aushang ist über die Online-Plattform der German Karting Series (virtueller Aushang) zu erreichen.

Link:

Die im jeweiligen Dokument angegebene Aushangzeit entspricht der offiziellen Aushangzeit.

22. Fragen der Teilnehmer

Wenn aus dieser virtuellen Fahrerbesprechung für die Teilnehmer Fragen entstanden sind oder Unklarheiten bestehen, besteht die Möglichkeit, diese Fragen vor Ort mit dem Rennleiter zu klären.

Rennleitersprechstunde (im Rennbüro, 1. Stock):

Samstag, 01.03.2025 15:00 bis 16:00 Uhr

26.02.2025 Uwe Fuchs, Rennleiter